



Übersicht zu den Versorgungsleistungen für Asylsuchende mit Behinderung

deutsch-französich-français

Aperçu des prestations de soutien pour les demandeurs d'asile en situation de handicap











Vorwort:

Schätzungen zufolge sind 10–15 % aller geflüchteten Menschen von einer Behinderung betroffen. Geflüchtete mit Behinderung, erhalten im Vergleich zu anderen schutzbedürftigen Gruppen häufig weniger Aufmerksamkeit¹.



Rechte bei der Aufnahme für Asylsuchende mit Behinderung:

Wenn Sie als Mensch mit einer Behinderung nach Deutschland kommen, haben Sie besondere Rechte. Ihre Behinderung kann für Ihren Asylantrag eine wichtige Bedeutung haben.

Zum Beispiel, weil:

- es in Ihrem Land keine medizinische Versorgung gibt und Ihre Krankheiten oder ihre Behinderung sich verschlechtern würden.
- Sie durch Ihre Behinderung oder Krankheit kein Geld verdienen können und
- es für Sie keine staatliche/familiäre Hilfe gibt

Des Weiteren sieht das Aufenthaltsgesetz vor, dass in manchen Fällen Menschen mit Behinderungen Sonderregelungen zustehen. Es kann vorkommen, dass bei der Beantragung von Aufenthaltstiteln z. B. bei einer Niederlassungserlaubnis Voraussetzungen wie eine Sicherung des Lebensunterhalts, ein gutes Sprachniveau und Kenntnisse über die Rechtsund Gesellschaftsordnung sowie das Leben in Deutschland nicht erforderlich sind, wenn ihre Erfüllung aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung nicht möglich ist.

Schutzbedarfe:

Haben Sie einen besonderen Schutzbedarf, sollte das in Ihrem Asylverfahren beachtet werden.

Menschen mit besonderem Schutzbedarf sind beispielsweise:

- Minderjährige
- alleinreisende Frauen
- Personen mit schweren k\u00f6rperlichen Erkrankungen
- Personen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen
- ältere Menschen
- LGBTIQ Geflüchtete

Zu beschreiben was Ihr besonderer Schutzbedarf ist, kann für Sie eine große Herausforderung sein. In Ihrer Anhörung, müssen Sie aber über Ihre Erlebnisse sprechen. Die Anhörung im Asylverfahren kann viele Stressfaktoren auslösen.

Das Erinnern kann dazu führen, dass Sie das Gefühl haben, Sie durchleben die Situationen ein zweites Mal. Eine gute Vorbereitung der Anhörung ist wichtig. Ist Ihnen Ihre physische oder psychische Behinderung bei Ihrer Asylantragsstellung schon bekannt oder liegt eine Diagnose vor, tragen Sie dies bei der Anhörung vor. Suchen Sie alle wichtigen Gutachten oder Bescheinigungen Ihrer Behinderung zusammen und reichen diese bei Ihrer zuständigen Behörde ein. Denn Ihre besondere Schutzbedürftigkeit kann ein Grund sein, um auch im späteren Verlauf Erlebnisse vorzutragen oder einen weiteren Anhörungstermin zu vereinbaren.

Vor Ihrer Anhörung sollte geklärt werden, ob und unter welchen Bedingungen eine Anhörung stattfinden kann. Wenn Sie sich z. B. mit Bildern oder schriftlichen Texten besser ausdrücken können, brauchen Sie mehr Zeit, um sich auf ihre Anhörung vorzubereiten. Es kann natürlich auch sein, dass Sie sich durch Ihre Krankheit oder Ihre Medikamente nur für kurze Zeit konzentrieren können.

In manchen Fällen kann es auch passieren, dass sich einzelne Formen Ihrer Schutzbedürftigkeit im Laufe des Verfahrens ändern wie z. B. Schwangerschaften, körperliche Erkrankungen oder psychische Erkrankungen. Eine psychische Erkrankung wie z. B. eine Depression kann erst später dazukommen. In jedem Fall muss eine einzelfallbezogene Ermittlung und Bewertung Ihres Falles auf einen vorhandenen Schutzbedarf vom BAMF geprüft werden.

 $^{^1\} https://www.institut\hbox{-}fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/gefluechtete-menschen-mit-behinderungen$

Gesundheitsvorsorge in den ersten 36 Monaten

Wenn Sie als Geflüchtete oder Geflüchteter mit Behinderung nach Deutschland kommen, erhalten Sie Leistungen nach § 3,4 und 6 AsylbLG. Personen, die bis zum 26.02.2024 bereits Leistungen nach §2 AsylbLG erhalten haben, behalten diese Leistungen weiter.

Diese Leistungen helfen Ihnen, Ihre Bedürfnisse zu decken. Dazu gehören: Essen, Unterkunft, Kleidung, Gesundheit und Dinge, die man im Haushalt braucht.

In den ersten 36 Monaten ohne Aufenthaltstitel haben Sie keinen Anspruch auf eine gesetzliche Krankenversicherung oder auf Leistungen der Sozialhilfe.

Wenn Sie in Deutschland Asyl beantragen, haben Sie keine Krankenversicherung. Aus diesem Grund kümmert sich das Sozialamt/Gesundheitsamt um Ihre Versorgung.



Diese Untersuchungen bekommen Sie von einem Arzt oder einer Ärztin:

- amtlich empfohlene Schutzimpfungen
- Vorsorgeuntersuchungen (wie z. B. Gesundheitsuntersuchungen, Kinderuntersuchungen, Krebsvorsorge, Zahnvorsorge)
- akute behandlungsbedürftige Erkrankungen (wie z. B. Bronchitis, Magen-Darm-Infekte etc.)
- schmerzhafte Erkrankungen (wie z. B. Rückenschmerzen)
- · Schwangerschaft und Geburt mit Vorsorgeuntersuchungen sowie Hebammenhilfe

Bitte bewahren Sie alle Unterlagen, die Sie bekommen, auf! Wie zum Beispiel den Impfpass und den Mutterschutzpass.

Wichtig:

Nach der EU-Aufnahmerichtlinie haben Sie als Geflüchteter oder Geflüchtete mit einer Behinderung über §6 AsylbLG Anspruch auf medizinische oder psychologische Hilfe.

Hilfsmittel wären beispielsweise:

- Brillen
- Hörgeräte
- Prothesen
- Rollstühle
- Rollatoren
- Eingliederungshilfen
 (z. B. eine Wohngruppe für Menschen mit Behinderungen)
- Fahrten zur Krankenbehandlung
- Kosten für Übersetzungen (z. B. Gebärdendolmetscher)

Heilmittel wären beispielsweise:

- Logopädie
- Physiotherapie
- Psychotherapie
- Ergotherapie

Beantragung eines Behandlungsscheins

Wenn Sie als geflüchteter Mensch mit einer Behinderung Leistungen über §3 AsylbLG beziehen, müssen Sie, bevor Sie Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen können, einen Behandlungsschein beim Sozialamt beantragen.

Wenn Sie schon Nachweise über Ihre Behinderung haben z. B. eine ärztliche Diagnose, legen Sie diese zu dem Antrag dazu. Wenn Sie noch keine Diagnose über Ihre Behinderung haben, sollten Sie einen Termin bei einem Facharzt oder einer Fachärztin machen.



Erkrankungen wie z. B. eine Depression, Autismus-Spektrum-Störungen oder ADHS also nicht sichtbare Behinderungen, erfordern einen sehr gut begründeten Antrag, um eine Diagnose zu erhalten. Achten Sie darauf, dass Ihr Antrag Informationen enthält wie:

- Welche Einschränkungen haben Sie im Alltag?
- Was haben die Einschränkungen mit Ihrer Behinderung zu tun?
- Wie wirken sich die Einschränkungen auf Ihre Behinderung aus?

In Einzelfällen, kann geprüft werden, ob Leistungen nach §6 AsylbLG möglich sein könnten. Denn dieser Paragraf sieht eine Gewährung "sonstiger Leistungen" vor, z. B. wenn Sie im Einzelfall zur Sicherung der Gesundheit wichtig sind. Sprechen Sie hierfür mit Ihrem zuständigen Sozialarbeiter oder Ihrer zuständigen Sozialarbeiterin sowie mit einer Beratungsstelle vor Ort, um sich über Ihren Fall beraten zu lassen.

Gesundheitsvorsorge nach den 36 Monaten:

Nach den 36 Monaten in einer Unterbringung in Deutschland haben Sie Zugang zu weiteren Leistungen.

Zu den weiteren Leistungen gehören:

- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung
- Zugang zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII
- Eingliederungshilfe nach Teil II des SGB IX

Leistungsumfang nach Erteilung eines Aufenthaltstitels nach erfolgreichem Asylverfahren:

Als anerkannter Schutzberechtigter oder als anerkannte Schutzberechtigte haben Sie Anspruch auf Leistung nach dem SGB II oder SGB XII.

Leistungssätze nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Stand: 2025)

Bedarfsstufen	Notwendiger Bedarf	"Taschengeld"	Gesamt
Bedarfsstufe 1 (Alleinerziehende oder Alleinstehende)	245 €	196 €	441 €
Bedarfsstufe 2 (Paare in einer Wohnung/Unterbringung in Sammelunterkünften)	220 €	177 €	397 €
Bedarfsstufe 3 (Erwachsene in einer stationären Einrichtung, Erwachsene unter 25 Jahren, die im Haushalt der Eltern leben)	196 €	157 €	353 €
Bedarfsstufe 4 (Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren)	258 €	133 €	391 €
Bedarfsstufe 5 (Kinder zwischen 6 und 13 Jahren)	196 €	131 €	327 €
Bedarfsstufe 6 (Kinder bis 5 Jahre)	173€	126€	299 €

Zusammenfassung der Leistungszugehörigkeiten

Aufenthalt	Gesetz	Leistungsträger
In den ersten 36 Monaten	Asylbewerberleistungsgesetz §§ 3,4,6	Sozialamt (Behandlungsschein)
Nach den 36 Monaten	Asylbewerberleistungsgesetz §2	Krankenkasse (Gesundheitskarte)
Nach Aufenthaltstitelerteilung	SGB II bzw. SGB XII	Krankenkasse (Gesundheitskarte)

Unterbringungsarten für Menschen mit Behinderungen

Wenn Sie in Deutschland ankommen, wohnen Sie zuerst in einer Aufnahmeeinrichtung. Sie bleiben dort für die Zeit Ihres Asylverfahren.

Es gibt vier Arten von Unterbringungsformen in Deutschland:

- Aufnahmeeinrichtungen
- Gemeinschaftsunterkünfte
- dezentrale Unterbringungen
- Einrichtungen für Menschen mit besonderen Schutzbedarfen

Um in eine Unterbringung für Menschen mit besonderem Schutzbedarf zu kommen, muss Ihre Behinderung oder Ihr Schutzbedarf vom Sozialamt anerkannt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin in Ihrer Unterkunft. Das Personal ist geschult und muss auf Anzeichen einer Behinderung achten und handeln.



Sie können auch in einer Asylverfahrensberatung über Ihre möglichen Behinderungen oder Schutzbedarfe sprechen. Um in der Anhörung vom BAMF nicht benachteiligt zu sein, können Sie über Ihren Betreuer oder Ihre Betreuerin in der Unterkunft oder über die Asylverfahrensberatung Sonderbeauftragte bestellen.

Jedes Bundesland entscheidet unterschiedlich, ob Sie als besonders schutzbedürftige Person in einer speziellen Einrichtung untergebracht oder stationär betreut werden müssen.

Leider kommt es oftmals dazu, dass Sie eine andere Unterbringung benötigen, aber der Platz fehlt. Hier brauchen Sie Geduld, gehen Sie immer wieder ins Gespräch mit Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin.

Zugang zu Pflegeleistungen

Was fällt unter Leistungen zur Pflege:

- Pflegehilfsmittel wie z. B. ein Pflegebett
- 2. Wohnumfeld verbessernde Hilfe
- Anspruch auf körperliche Pflege
- 4. Anspruch auf pflegerische Betreuung
- Anspruch bei der Hilfe im Haushalt 5.
- 6. Übernahme der Kosten einer Pflegekraft
- 7. Entlastungsbetrag für pflegende Angehörige
- Teilstationäre Tages- und Nachtpflege
- 9. Kurzzeitpflege
- 10. Vollstationäre Pflege

Während Sie Leistungen nach dem AsylbLG beziehen, ist es besonders in den ersten 3 Jahren nicht einfach, Pflegeleistungen zu bekommen. In den ersten 36 Monaten Ihres Aufenthaltes haben Sie das Recht auf einzelne Pflegeleistungen über §6 AsylbLG. Beziehen Sie ab dem 37. Monat Analogleistungen nach §2 AsylbLG, haben Sie Anspruch auf Hilfe zur Pflege über das Sozialamt.

Sie können nur dann Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten, wenn Sie die Vorversicherungszeit erfüllen, das heißt Sie müssen in den letzten zehn Jahren mindestens zwei Jahre lang Pflegeversichert gewesen sein.



Diese Broschüre ist im (Monat) 2024 entstanden und entspricht der zu diesem Zeitpunkt entsprechenden Rechtslage. Nach diesem Zeitpunkt können sich Änderungen ergeben. Die Broschüre soll einen allgemeinen Überblick über die Versorgungsansprüche für Sie als Mensch mit einer Behinderung im Asylverfahren geben, kann aber eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Bitte wenden Sie sich deshalb im Einzelfall immer auch an einen Ansprechpartner oder an eine Ansprechpartnerin vor Ort, an Beratungsstellen oder nehmen Sie Kontakt zu einem Anwalt oder einer Anwältin auf.



Was bekommen Asyl·sucher mit Behinderung?

Flucht bedeutet:

Jemand muss weg aus seinem Land.

Weil es dort gefährlich ist.

Asyl bedeutet:

Man darf woanders leben. Und wer darum bittet woanders zu leben ist **Asyl·sucher.**

Jeder achte Asyl·sucher hat eine Behinderung. Diesen Menschen wird oft nicht gut geholfen.

Ihre Rechte als Asyl·sucher mit Behinderung:

Asyl·sucher mit Behinderung haben besondere Rechte.

Die Behinderung kann wichtig sein für Ihren Asyl·antrag.

Zum Beispiel:

- In Ihrem Land kann man die Behinderung nicht behandeln.
- In Ihrem Land bekommen Sie keine Hilfe.
- In Ihrem Land können Sie wegen der Behinderung kein Geld verdienen.

Um hier zu leben muss man oft:

- Dinge über Deutschland wissen
- Deutsch sprechen
- Geld verdienen

Diese Regeln gelten nicht immer.

Wenn Sie etwas nicht können wegen einer Behinderung ist das in Ordnung.

Sie brauchen Schutz?

Manche Menschen brauchen mehr Schutz.

Das muss im Asyl·antrag stehen. Manchmal hilft das beim Antrag.

Zum Beispiel:

- Kinder und Jugendliche
- Frauen die alleine reisen
- Menschen mit schwerer Krankheit oder Behinderung
- Alte Menschen
- LGBTIQ Menschen (Zum Beispiel schwule und lesbische Menschen)

Um zu sehen ob Sie bleiben dürfen gibt es eine **Anhörung**. Da reden Sie mit Fach·leuten.

Sie müssen genau erzählen was Ihnen schlimmes passiert ist. Das kann schwer sein. Und weh·tun. Ist aber wichtig. Sie müssen sich gut vorbereiten auf die Anhörung.

Wenn Sie wissen welche Behinderung Sie haben dann sagen Sie das auch.

Haben Sie Papiere dazu? Zum Beispiel von Ärzten? Geben Sie die Papiere der Behörde!

So früh es geht.

Am besten gleich bei der Anhörung. Oder sobald Sie von der neuen Krankheit oder Behinderung wissen.

Vor der Anhörung muss man schauen: Wie kann die Anhörung

Zum Beispiel:

funktionieren?

- Sie können besser schreiben als reden.
- Sie können nur kurze Zeit aufpassen.
- Sie verstehen Bilder besser als Text.

Dann brauchen Sie mehr Zeit für die Vorbereitung.

Manchmal ändert sich auch weshalb Sie Schutz brauchen.

Zum Beispiel:

- Sie werden Schwanger
- Ihre Krankheit wird schlimmer.

Wenn Sie zum Arzt müssen

Die ersten 3 Jahre haben Sie keine Kranken·versicherung. Sie können aber trotzdem zum Arzt. Das Sozial·amt oder Gesundheits·amt bezahlt.

Sie bekommen auch:

- Essen
- Zimmer
- Kleidung
- und Anderes

Das bekommen Sie vom Arzt:

- Impfungen
- Vorsorge·untersuchung um Krankheiten früh zu finden. Zum Beispiel: Krebs·untersuchung Zahn·untersuchung Und Untersuchungen extra für Kinder.
- Hilfe bei Krankheiten die man schnell behandeln muss.
- Hilfe bei Krankheiten die weh·tun.
- Hilfe mit Schwangerschaft und Geburt

Heben Sie alle Papiere auf. Zum Beispiel Impf·pass und Mutterschutz·pass.

Hilfs-mittel:

Asyl·sucher mit einer Behinderung bekommen auch Hilfs·mittel.

Zum Beispiel:

- Brille
- Hör·gerät
- Prothese (Künstliche Arme oder Beine)
- Roll·stuhl
- Rollator
- Eingliederungs·hilfen
 (z. B. eine Wohn·gruppe für Menschen mit Behinderungen)
- Fahrt zum Arzt
- Geld für Übersetzer wie Gebärden·dolmetscher ("Zeichen·sprach·übersetzer")

Asyl·sucher mit einer Behinderung bekommen auch Heil·mittel wie:

- Logopädie
- Physio-therapie
- Psycho·therapie
- Ergo·therapie

Behandlungs·schein beantragen

Asyl·sucher mit Behinderung brauchen einen Behandlungs·schein um zum Arzt zu gehen.

Wenn Sie Hilfe nach Paragraf 3 AsylbLG bekommen. Das sagt man Ihnen.

Das ist ein Papier auf dem steht: Das Amt bezahlt den Arzt. Wenn Sie auch Papiere haben über die Behinderung: Dann nehmen Sie die Papiere mit.

Wenn Sie keine Papiere haben über die Behinderung gehen Sie zu einem Fach-arzt. Das ist ein Arzt oder Ärztin der sich besonders gut mit Ihrer Behinderung auskennt.

Manche Krankheiten sieht man nicht. Wie Depression (Traurig sein) oder Autismus. Sie müssen dann gut erklären warum das eine Behinderung ist.

Schreiben Sie auf: Was können Sie wegen der Behinderung nicht tun?

Manchmal bekommt man dann Hilfen die andere nicht bekommen. Wenn Sie das für Ihre Gesundheit brauchen.

Das steht im Gesetz in Paragraf 6.

Besprechen Sie das mit Ihrem Sozial·arbeiter oder der Beratungs·stelle.

Gesundheits·hilfe nach 3 Jahren:

Wenn Sie 3 Jahre in Deutschland waren bekommen Sie mehr Hilfe:

Zum Beispiel:

- Geld zum Leben (Grund·sicherung)
- Kranken·versicherung
- Pflege·hilfe
- Eingliederungs·hilfe für Menschen mit Behinderung

Nochmal die Hilfen vom Arzt in einer Tabelle

Wann	Gesetz	Wer bezahlt
Die ersten	Asyl·bewerber·leistungs·gesetz	Sozial·amt
3 Jahre	Paragrafen 3, 4 und 6	(Behandlungs·schein)
Nach 3 Jahren	Asyl·bewerber·leistungs·gesetz Paragraf 2	Kranken·kasse (Gesundheits·karte)
Wenn Sie bleiben dürfen	Sozial·gesetz·buch 2 und 12	Kranken·kasse (Gesundheits·karte)

Wie viel Geld Sie bekommen (Zahlen sind richtig für 2025)		
Wer	Wie viel	
Bedarfs·stufe 1: • Sie leben alleine oder mit Kind	441 € im Monat	
Bedarfs·stufe 2: • Paare in einer Wohnung • Paare in Sammel·unterkunft	397 € im Monat	
 Bedarfs·stufe 3 Erwachsene in einer stationären Einrichtung Erwachsene unter 25 Jahren die bei den Eltern leben 	353 € im Monat	
Bedarfs·stufe 4: • Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren	391 € im Monat	
Bedarfs·stufe 5 • Kinder zwischen 6 und 13 Jahren	327 € im Monat	
Bedarfs·stufe 6 • Kinder bis 5 Jahre	299 € im Monat	



Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Es gibt vier Arten von Wohnen für Asyl·sucher:

- Aufnahme einrichtungen: Viele wohnen zusammen.
- Gemeinschafts·unterkünfte:
 Viele wohnen zusammen
- Dezentrale Unterbringungen:
 Sie wohnen in Wohnungen oder kleinen Gruppen.
- Einrichtungen für Menschen mit besonderen Schutz-bedarfen: Für Menschen die man schützen muss.

Wenn Sie nach Deutschland kommen wohnen Sie zuerst in einer Aufnahme·einrichtung. Sie möchten wohnen in Einrichtungen für Menschen mit besonderen Schutz-bedarfen? Das entscheidet das Sozial·amt.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer. Oder mit der Asyl·verfahrens·beratung

Für die Asyl·anhörung können Sie Sonder·beauftragte bekommen. Die helfen Ihnen. Sprechen Sie mit Ihrem Berater.

Jedes Bundes·land entscheidet unterschiedlich:

- Müssen Sie in eine spezielle Einrichtung?
- Oder wohnen Sie normal und man hilft Ihnen da?

Vielleicht sollten Sie woanders wohnen.

Aber da gibt es keinen Platz. Haben Sie Geduld. Und sprechen Sie immer wieder darüber.

Pflege·leistung

Pflege-leistungen sind:

- 1. Pflege·hilfs·mittel wie ein Pflege·bett
- 2. Wohnung besser machen
- 3. Pflege vom Körper
- 4. Pflege-betreuung
- 5. Hilfe im Haushalt
- 6. Pflege·helfer
- 7. Geld für Familie die Sie pflegt.
- 8. Pflege in der Pflege-einrichtung. Immer oder nur Tags oder nur nachts.
- 9. Kurz·zeit·pflege wenn Ihre Familie keine Zeit hat.

Die ersten 3 Jahre ist es schwer diese Hilfen zu bekommen. Danach wird es einfacher.

Die Pflege·versicherung zahlt nur wenn Sie in den letzten 10 Jahren 2 Jahre Pflege·versichert waren.

Hinweis:

Dieses Heft ist von [Monat] 2024. Danach können sich die Regeln geändert haben.

Dieses Heft gibt erste Informationen. Aber es gibt noch mehr zu wissen. Sprechen Sie mit einem Berater oder Anwalt!

Übersetzt in Leichte Sprache vom Büro Leserlich. Betroffenen∙geprüft von Monique G. und Tristan W. aus Stralsund im Juli 2024.

Préface:

Selon les estimations, 10 à 15 % de toutes les personnes réfugiées sont concernées par un handicap. Les réfugiés en situation de handicap reçoivent souvent moins d'attention par rapport à d'autres groupes vulnérables.¹



Droits à l'accueil pour les demandeurs d'asile en situation de handicap:

Si vous arrivez en Allemagne en tant que personne en situation de handicap, vous avez des droits particuliers. Votre handicap peut avoir une importance significative pour votre demande d'asile.

Par exemple, parce que:

- Il n'existe pas de soins médicaux dans votre pays et vos maladies ou votre handicap pourraient s'aggraver.
- Vous ne pouvez pas gagner d'argent en raison de votre handicap ou de votre maladie.
- Il n'existe aucune aide étatique ou familiale pour vous.

De plus, la loi sur l'immigration prévoit que dans certains cas, des dispositions spéciales peuvent être accordées aux personnes en situation de handicap. Il peut arriver que lors de la demande de titres de séjour, par exemple pour un permis de séjour permanent, des conditions telles que la garantie des moyens de subsistance, un bon niveau de langue et des connaissances sur le droit et la société ainsi que la vie en Allemagne ne soient pas nécessaires si leur satisfaction est impossible en raison d'une maladie physique, mentale ou psychique.

Besoins de protection:

Si vous avez un besoin de protection particulier, cela doit être pris en compte dans votre procédure d'asile.

Les personnes ayant un besoin de protection particulier incluent par exemple:

- Les mineurs
- Les femmes voyageant seules
- Les personnes ayant de graves problèmes de santé
- Les personnes en situation de handicap ou ayant des maladies psychiques
- Les personnes âgées
- Les réfugiés LGBTIQ

Décrire votre besoin de protection particulier peut représenter un grand défi pour vous. Lors de votre audition, vous devez parler de vos expériences. L'audition dans le cadre de la procédure d'asile peut déclencher de nombreux facteurs de stress

Se souvenir de ces expériences peut vous donner l'impression de revivre les situations une seconde fois. Une bonne préparation pour l'audition est essentielle. Si votre handicap physique ou psychique est déjà connu au moment de votre demande d'asile ou si un diagnostic a été établi, vous devez le signaler lors de l'audition. Rassemblez tous les rapports ou certificats importants concernant votre handicap et soumettez-les à l'autorité compétente. Car votre besoin de protection particulier peut être un motif pour exposer également des expériences à un stade ultérieur ou pour demander une nouvelle date d'audition.

Avant votre audition, il devrait être clarifié si et dans quelles conditions une audition peut avoir lieu. Si vous pouvez vous exprimer mieux avec des images ou des textes écrits, vous aurez besoin de plus de temps pour vous préparer à votre audition. Il se peut également que votre maladie ou vos médicaments ne vous permettent de vous concentrer que pendant une courte période.

Dans certains cas, il se peut aussi que certaines formes de votre besoin de protection changent au cours de la procédure, par exemple des grossesses, des maladies physiques ou psychiques. Une maladie psychique comme une dépression peut apparaître plus tard. Dans tous les cas, une évaluation et une investigation individuelles de votre besoin de protection doivent être examinées par le BAMF.

 $^{^1\} https://www.institut\hbox{-}fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/gefluechtete-menschen-mit-behinderungen$

Prévention santé dans les 36 premiers mois

Si vous arrivez en Allemagne en tant que réfugié ou réfugiée en situation de handicap, vous bénéficierez de prestations selon les § 3, 4 et 6 de l'AsylbLG. Les personnes qui ont déjà bénéficié de prestations selon le § 2 de l'AsylbLG jusqu'au 26.02.2024 conservent ces prestations.

Ces prestations vous aident à couvrir vos besoins.

Cela inclut : nourriture, logement, vêtements, santé et biens nécessaires au ménage.

Dans les 36 premiers mois sans titre de séjour, vous n'avez pas droit à une assurance maladie légale ou à des prestations d'aide sociale. Si vous demandez l'asile en Allemagne, vous n'avez pas d'assurance maladie. Pour cette raison, le service social/le bureau de la santé se charge de votre soutien.



Les examens que vous recevrez d'un médecin:

- examens que vous recevrez d'un médecin :
- Vaccins recommandés par les autorités
- Examens préventifs
 - (comme des examens de santé, des examens pour enfants, dépistage du cancer, soins dentaires)
- Maladies nécessitant un traitement urgent (comme bronchite, infections gastro-intestinales, etc.)
- Maladies douloureuses (comme des douleurs dorsales)
- Grossesse et accouchement avec examens préventifs ainsi qu'une aide de sage-femme

Veuillez conserver tous les documents que vous recevez! Comme par exemple le carnet de vaccination et le carnet de maternité.

Important:

Selon la directive européenne d'accueil, vous, en tant que réfugié ou réfugiée en situation de handicap, avez droit à une aide médicale ou psychologique selon le § 6 de l'AsylbLG.

Les aides techniques peuvent inclure par exemple:

- Lunettes
- Appareils auditifs
- Prothèses
- Fauteuils roulants
- Déambulateurs
- Aides à l'intégration (par exemple, un groupe de vie pour personnes en situation de handicap)
- Transports pour traitement médical
- Coûts de traduction (par exemple, interprètes en langue des signes)

Les traitements médicaux peuvent inclure par exemple:

- Orthophonie
- Physiothérapie
- Psychothérapie
- Ergothérapie

Demande d'un bon de traitement

Si vous êtes une personne réfugiée en situation de handicap bénéficiant des prestations selon le § 3 de l'AsylbLG, vous devez, avant de pouvoir bénéficier de soins de santé, demander un bon de traitement auprès du service social.

Si vous avez déjà des preuves de votre handicap, par exemple un diagnostic médical, joignez-les à votre demande. Si vous n'avez pas encore de diagnostic concernant votre handicap, vous devriez prendre rendez-vous avec un spécialiste.



Des maladies comme la dépression, les troubles du spectre autistique ou le TDAH, c'est-à-dire des handicaps non visibles, nécessitent une demande très bien argumentée pour obtenir un diagnostic. Assurez-vous que votre demande contienne des informations telles que:

- Quelles restrictions avez-vous dans votre vie quotidienne?
- En quoi ces restrictions sont-elles liées à votre handicap?
- Comment ces restrictions affectent-elles votre handicap?

Dans certains cas, il peut être examiné si des prestations selon le § 6 de l'AsylbLG pourraient être possibles. En effet, ce paragraphe prévoit l'octroi de "prestations diverses", par exemple si elles sont nécessaires pour garantir la santé dans votre cas particulier. Parlez-en avec votre travailleur social ou votre travailleuse sociale compétente ainsi qu'avec un point de conseil local pour obtenir des conseils concernant votre situation.

Prévention santé après 36 mois:

Après 36 mois de résidence en Allemagne, vous aurez accès à d'autres prestations.

Ces autres prestations incluent:

- Aide à la subsistance / revenu minimum
- Accès aux prestations de l'assurance maladie légale
- Aide à la prise en charge selon le SGB XII
- Aide à l'intégration selon la partie II du SGB IX

Champ des prestations après l'octroi d'un titre de séjour après une procédure d'asile réussie:

En tant que bénéficiaire de protection reconnue, vous avez droit aux prestations selon le SGB II ou SGB XII.

Tarifs des prestations selon la loi sur les prestations aux demandeurs d'asile (état: 2025)

Niveaux de besoins	Besoin nécessaire	"Argent de poche"	Total
Niveau de besoin 1 (Parents isolés ou isolés)	245 €	196 €	441 €
Niveau de besoin 2 (Couples vivant dans un logement ou dans des hébergements collectifs)	220 €	177 €	397 €
Niveau de besoin 3 (Adultes dans un établissement de soins, adultes de moins de 25 ans vivant chez leurs parents)	196 €	157 €	353 €
Niveau de besoin 4 (Adolescents entre 14 et 17 ans)	258 €	133 €	391 €
Niveau de besoin 5 (Enfants entre 6 et 13 ans)	196 €	131 €	327 €
Niveau de besoin 6 (Enfants de moins de 5 ans)	173€	126€	299 €

Résumé de l'appartenance à un service

Séjour	Loi	Organisme payeur
Dans les 36 premiers mois	§§ 3,4,6 Loi sur les prestations aux demandeurs d'asile	bureau d'aide sociale (certificat des traitement)
Après 36 mois	§ 2 Loi sur les prestations aux demandeurs d'asile	Caisse d'assurance maladie (carte de santé)
Après obtention d'un titre de séjour	SGB II ou SGB XII	Caisse d'assurance maladie (carte de santé)

Types d'hébergement pour personnes en situation de handicap

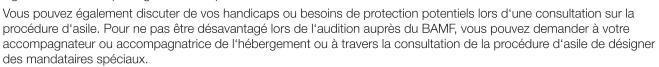
Lorsque vous arrivez en Allemagne, vous résiderez d'abord dans un centre d'accueil. Vous y resterez pendant la durée de votre procédure d'asile.

Il existe quatre types de formes d'hébergement en Allemagne

- Centres d'accueil
- Hébergements collectifs
- Hébergements décentralisés
- Établissements pour personnes ayant des besoins de protection particuliers

Pour être placé dans un hébergement pour personnes ayant des besoins de protection particuliers, votre handicap ou votre besoin de protection doit être reconnu par le service social.

Parlez-en à votre accompagnateur ou accompagnatrice dans votre hébergement. Le personnel est formé et doit prêter attention aux signes d'un handicap et agir en conséquence.



Chaque État fédéral décide différemment si vous devez être hébergé dans un établissement spécifique en tant que personne particulièrement vulnérable ou si vous devez être pris en charge de manière stationnaire.

Malheureusement, il arrive souvent que vous ayez besoin d'un autre type d'hébergement, mais qu'il n'y ait pas de place. Dans ce cas, vous aurez besoin de patience et de réengager la conversation avec votre accompagnateur ou accompagnatrice.



Ce qui est inclus dans les prestations de soins:

- 1. Aides à la prise en charge, comme un lit médical
- 2. Aides à l'amélioration de l'environnement de vie
- 3. Droit à des soins physiques
- 4. Droit à une aide soignante
- 5. Droit à une aide dans les tâches ménagères
- 6. Prise en charge des frais d'une aide-soignante
- 7. Montant de décharge pour les proches aidants
- 8. Soins diurnes et nocturnes partiels
- 9. Soins de courte durée
- 10. Soins stationnaires complets

Lorsque vous bénéficiez des prestations selon l'AsylbLG, il est

particulièrement difficile d'obtenir des prestations de soins pendant les trois premières années. Au cours des 36 premiers mois de votre séjour, vous avez droit à certaines prestations de soins via le § 6 de l'AsylbLG. À partir du 37e mois, si vous recevez des prestations analogues selon le

§ 2 de l'AsylbLG, vous avez droit à une aide pour les soins via le service social.

Vous ne pouvez recevoir des prestations de l'assurance soins que si vous remplissez la période d'assurance préalable, c'est-à-dire que vous devez avoir été assuré pour soins pendant au moins deux ans au cours des dix dernières années.



Cette brochure a été réalisée en (mois) 2024 et correspond à la législation en vigueur à ce moment-là. Des modifications peuvent survenir après cette date. La brochure vise à donner un aperçu général des droits aux prestations pour vous en tant que personne en situation de handicap dans la procédure d'asile, mais ne peut pas remplacer une consultation individuelle. C'est pourquoi, dans chaque cas, vous devez toujours vous adresser à un interlocuteur ou une interlocutrice local(e), à des centres de conseil ou contacter un avocat ou une avocate.











Kontakt Contact

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Knappsbrink 58 49080 Osnabrück

migration-dicv@caritas-os.de www.caritas-os.de